



LANDESLIGA 27. SPIELTAG

ASV Natz



11. Ausgabe

#WEARESVNATZ

## Natz aktuell

Liebe Fußballfreunde,

willkommen in der Laugen Arena zum heutigen 27. Landesliga-Spieltag!

Die Landesligasaison 2021/22 geht langsam aber sich in die alles entscheidende Phase. Inklusiv des heutigen Matches gegen den SC Passeier stehen noch acht Partien an – für unsere Mannschaft acht Gelegenheiten, um zu zeigen, dass der ASV Natz in die Landesliga gehört und wir auch in der Spielzeit 2022/23 in Südtirols höchster Spielklasse antreten wollen. Nach der bitteren Niederlage in Riffian hat sich unsere Mannschaft in den vergangenen beiden Wochen von einer anderen Seite gezeigt und wertvolle Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gesammelt. Gegen Terlan reichte

es leider nur zu einem Unentschieden, aber die Leistung hat im Großen und Ganzen gestimmt und gezeigt, dass sich unsere Mannschaft von keinem Team in dieser Liga verstecken muss. Am vergangenen Samstag holten wir dann endlich wieder drei Punkte – auswärts in Latsch zeigte unsere Mannschaft eine gute kämpferische Leistung, durch welche man den nächsten Auswärtsdreier der Rückrunde einfahren konnte. Heute kommt es zum Duell mit dem SC Passeier, welcher nach zuvor ebenfalls drei Niederlagen in Serie am vergangenen Sonntag gegen

Schenna wieder voll gepunktet hat. Beide Teams kommen daher von einem Sieg und wollen natürlich auch heute wieder punkten – für unsere Mannschaft wäre mit einem Sieg der nächste Schritt Richtung rettendem Ufer möglich!



### INHALT DIESER AUSGABE

Natz aktuell	Seite 1
Zum heutigen Spiel	Seite 2
Aus Sepp's Archiv	Seite 3
Spielbericht 25. Spieltag	Seite 4
Spielbericht 26. Spieltag	Seite 5
Tabelle & Ergebnisse	Seite 7
Junioren	Seite 7
Jugendfußball	Seite 8
Damen Pfalzen-Natz	Seite 10
Natz 360°	Seite 11
Aus der Vereinschronik	Seite 12

# Zum heutigen Spiel: ASC Passeier

Heute begrüßen wir den ASC Passeier zu Gast in der Laugen Arena!



Die Mannschaft liegt aktuell mit 29 Punkten auf dem 12. Platz der Tabelle. Nach einem einigermaßen guten ersten Saisondrittel fiel man langsam aber sicher immer weiter zurück (siehe Verlauf unten). Die Mannschaft von Andreas Tschöll ist daher aus dem Abstiegskampf noch nicht ganz raus, denn der Vorsprung auf den drittletzten

Rang, den derzeit unser SV Natz belegt, beträgt „nur“ sechs Punkte – und es sind noch einige in den ausstehenden 8 Spielen zu vergeben. Wenn die Psairer jedoch nicht ganz zusammenbrechen, sollte der Klassenerhalt bald unter Dach und Fach gebracht werden. Natürlich wollen wir nicht heute dafür sorgen, dass der Abstand weiter anwächst, denn unsere Mannschaft benötigt die Punkte mehr denn je selbst...

Am Saisonbeginn holte der SC Passeier Jan Pichler zurück, der für die nötigen Tore sorgen sollte - gelungen sind ihm bisher jedoch

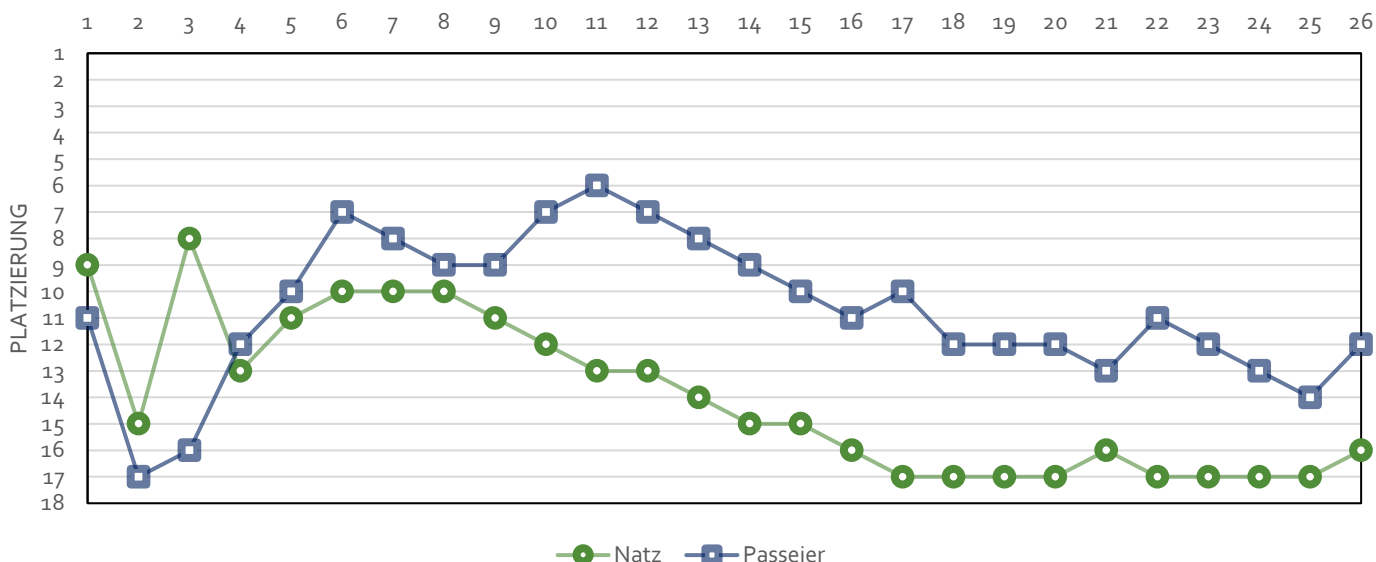
nur drei Treffer in 25 Spielen. Top-Torschütze ist mit 7 Toren Josef Zipperle gefolgt vom jungen Angreifer Theo Hofer (2004) mit 6 Treffern.

### Fakten über unseren Gegner:

Platzierung:	12
Punkte:	29
Torverhältnis:	31:49
Trainer:	A. Tschöll
Meiste Tore:	J. Zipperle (7)
Letzte 5 Spiele:	S-N-N-N-S

**Wir freuen uns auf ein spannendes Heimspiel, die Unterstützung zahlreicher Fans und hoffen auf den nächsten Saison-sieg für unseren ASV Natz!**

### BISHERIGER SAISONVERLAUF



# Aus Sepp's Archiv: Natz - Passeier



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

**Wir sagen DANKE SEPP!**

## FAST FACTS



VS



S:7

U:14

N:12

Tore:34

Gegentore: 44

Ø Tore: 1,03

Ø Gegentore: 1,33

### Höchster Heimsieg:

4:0 (Saison 1997/98)

### Höchster Auswärtssieg:

0:1 (Saison 1986/87)

### Höchste Heimmiederlage:

0:2 (Saison 2015/15)

1:3 (Saison 2015/16)

### Höchste Auswärtsniederlage:

4:0 (Saison 1984/85)

5:1 (Saison 2021/22)

### Torreichstes Spiel:

4:1 Sieg (Saison 1998/99)

SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
1983/84	1. Amateurliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	3:1 1:1
1984/85	1. Amateurliga	Natz – Passeier Passeier – Natz	1:1 4:0
1985/86	1. Amateurliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	2:1 0:0
1986/87	1. Amateurliga	Natz – Passeier Passeier – Natz	3:0 0:1
1988/89	1. Amateurliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	1:1 1:1
1989/90	1. Amateurliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	1:1 2:1
1990/91	1. Amateurliga	Natz – Passeier Passeier – Natz	1:0 1:1
1993/94	Landesliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	1:1 0:1
1994/95	Landesliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	2:1 1:0
1997/98	Landesliga	Natz – Passeier Passeier – Natz	4:0 1:0
2007/08	Landesliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	1:1 3:0
2013/14	Landesliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	3:3 2:3
2014/15	Landesliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	0:0 0:2
2015/16	Landesliga	Natz – Passeier Passeier – Natz	1:3 0:0
2016/17	Landesliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	3:0 0:0
2019/20	Landesliga	Natz – Passeier Passeier – Natz	1:1 1:0
2020/21	Landesliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	X X
2021/22	Landesliga	Passeier – Natz Natz – Passeier	5:1 ?

# 25. Spieltag: Ein Punkt gegen Terlan

HOCHVERDIENTER AUSGLEICH – EINIGE GUTE MÖGLICHKEITEN UNGENUTZT

ASV NATZ – AFC TERLAN



TORSCHÜTZEN

0:1 Thomas Albenberger (52.)

1:1 Simon Klement (76.)

AUFSTELLUNG

- 1 Paul Überegger
- 2 Simon Klement (C)
- 3 Julian Brunner
- 4 Julian Wieland
- 5 Moritz Mair
- 6 Stefan Peintner
- 8 Patrick Auer
- 10 Maximilian Hofer
- 13 Andreas Fusco
- 17 Dominik Gasser  
(ab 82. Alex Huber)
- 18 Peter Mair  
(ab 72. Matthias Mair)

Nach der bitteren Pleite in Riffian stand gegen Terlan Wiedergutmachung auf dem Programm. In der Anfangsphase geschah auf beiden Seiten wenig, das Spielgeschehen spielte sich vorwiegend im Mittelfeld ohne nennenswerte Abschlüsse ab. Den ersten Warnschuss gab Strazzieri für Terlan aus der Distanz ab, verfehlte aber doch

deutlich. Auch unsere Mannschaft zeigte einige gute Akzente, brachte jedoch keine Bälle aufs Tor. In der 40. Minute köpfte Amofah für Terlan am langen Pfosten daneben, kurz später hatte Natz die erste Großchance der Partie. Maxi Hofer flankte von links in den Strafraum, Fusco verlängerte den Ball und Peter Mair traf aus wenigen Metern mit dem Fuß die Querlatte. Dann hatte Terlan Probleme zu klären, aber unsere Elf brachte den Ball nicht im Tor unter - schlussendlich gelang es den Gästen den Ball ins Tor aus der Ecke zu befördern. Nach der torlosen ersten Halbzeit kam Natz kurz nach Wiederbeginn zur nächsten Chance: einen langen Ball nahm Fusco im Strafraum gut mit, wurde dann kurz vor dem Abschluss aber entscheidend gestört – hätte er sich fallen lassen anstatt den Abschluss zu suchen, hätte es vielleicht sogar zu einem Elfmeterpfeiff ge-reicht. In der 52. Minute ging Terlan dann doch et-was überraschend durch

Albenberger in Führung – er traf nach einem Pass in die Tiefe aus rund 10 Metern ins lange Eck. Unsere Mannschaft war daraufhin weiter am Drücker, aber wie so oft fehlte die letzte Konsequenz und man kam zu wenigen Abschlüssen – bis auf einen Ball von Moritz Mair neben das Tor infolge eines Eckballs gab's keine weiteren Möglichkeiten. In der 76. Spielminute der verdiente Ausgleich: Kapitän Simon Klement nahm sich aus rund 20 Metern ein Herz und traf mit einem sehenswerten Linksschuss ins rechte Kreuzeck. In der Schlussphase drückte Natz weiter und spielte zudem auch in Überzahl, nachdem Fofana aufgrund einer Tätlichkeit vom Platz gestellt wurde. Treffer gelang unserer Mannschaft jedoch keiner mehr und man musste sich nach einer über weite Strecken überzeugenden Leistung mit einem Punkt begnügen, durch welchen man es verpasste auf Eppan aufzuschließen und weiter an vorletzter Position in der Tabelle festhing.



## 26. Spieltag: Big Points in Latsch

FRÜHE FÜHRUNG FÜR NATZ – LATSCHER DRANGPHASE ÜBERSTANDEN

ASV LATSCH – ASV NATZ



0-1



TORSCHÜTZEN

0:1 Andreas Fusco (11.)

AUFSTELLUNG

- 12 Paul Überegger
- 2 Simon Klement (C)
- 3 Julian Brunner
- 5 Moritz Mair
- 6 Stefan Peintner
- 8 Patrick Auer
- 13 Andreas Fusco
- 17 Dominik Gasser  
(ab 90. D. Mitterutzner)
- 18 Alex Huber  
(ab 64. Manuel Hofer)
- 19 Simon Mair  
(ab 68. Tristan Obexer)
- 20 Peter Mair  
(ab 72. Matthias Mair)

Am Ostersonntag stand für unsere Mannschaft die weite Auswärtsfahrt nach Latsch an. Bei starkem „Vinschger Wind“ kamen die Hausherren etwas besser in die Partie und zwangen Natz in die eigene Hälfte. In Führung ging jedoch unsere Mannschaft nach 11 Minuten mit der ersten Möglichkeit des Spiels: Simon Mair leitete

im Mittelfeld die Aktion ein, Julian Brunner spielte direkt weiter auf Dominik Gasser, welcher den Ball an die Strafraumgrenze zu Andreas Fusco brachte. Dieser setzte sich stark gegen mehrere Gegenspieler durch und traf mit Links zur Natzner Führung. Nur zwei Minuten später hatte Natz nach einem Laufpass von Fusco auf Gasser die nächste Chance, aber der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Daraufhin kamen auch die Hausherren zu einigen Abschlüssen, darunter eine Querlatte aus kurzer Distanz in der 27. Minute. Vor dem Pausenpfiff zielten für Natz noch Gasser und Peter Mair übers Tor, dann ging es in die Kabine. Nach Wiederbeginn ging eine lange Drangphase der Latscher los, welche zahlreiche Bälle und Standards hoch vors Natzner Tor brachten. Die beste Chance in der 54. Minute hatte Cesar mit einem Seitfallzieher aus wenigen Metern, welchen Überegger mit einem klasse Reflex entschärfte. Nur wenige

Minuten später war Fusco auf der Linie zur Stelle. Die größte Natzner Möglichkeit in Hälfte zwei vergab Peter Mair, welcher nach einem Konter aus etwas spitzem Winkel am langen Pfosten vorbeischoss. Die größte Druckphase der Hausherren schien dann gebrochen und unsere Mannschaft brachte die knappe 0:1 Führung über die Zeit. Zwar hatte Latsch insgesamt vielleicht mehr Spielanteile, Natz setzte dem aber mit Kampf und Leidenschaft dagegen und sackte am Ende daher nicht unverdient die drei Punkte ein. Für unsere Mannschaft war dieser Sieg immens wichtig, denn durch den zeitgleichen Erfolg von Eppan wäre man im Falle einer Niederlage 5 Punkte vom rettenden Ufer entfernt – mit den drei Punkten aus Latsch hingegen liegen wir sogar nur mehr 3 Zähler hinter dem Tabellen 13. aus Freienfeld. Natürlich wurde der wichtige Sieg im Anschluss ausgiebig gefeiert. 😊





# Tabelle & Ergebnisse: Landesliga

PL.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1.	Weinstraße Süd	26	19	1	6	58:33	+25	58
2.	Bruneck	26	17	5	4	50:28	+22	56
3.	Ahrntal	26	16	6	4	49:20	+29	54
4.	Naturns	26	13	10	3	41:20	+19	49
5.	St. Martin - Moos	26	13	7	6	52:32	+20	46
6.	Schenna	26	12	7	7	43:28	+15	43
7.	Partschins	26	11	7	8	43:33	+10	40
8.	Leifers	26	9	10	7	36:29	+7	37
9.	Latsch	26	9	8	9	31:32	-1	35
10.	Ridnauntal	26	10	3	13	42:49	-7	33
11.	Terlan	26	6	13	7	39:33	+6	31
12.	Passeier	26	8	5	13	31:49	-18	29
13.	Freienfeld	26	6	8	12	27:37	-10	26
14.	Milland	26	6	8	12	28:39	-11	26
15.	Eppan	26	7	4	15	22:47	-25	25
16.	<b>Natz</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>25:42</b>	<b>-17</b>	<b>23</b>
17.	Albeins	26	6	3	17	29:57	-28	21
18.	Riffian Kuens	26	4	2	20	26:62	-36	14

## ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS

Ahrntal	- Naturns	0:0
<b>Latsch</b>	- <b>Natz</b>	<b>0:1</b>
Passeier	- Schenna	2:0
Eppan	- Freienfeld	1:0
Partschins	- Milland	2:1
Ridnauntal	- Leifers	3:1
Terlan	- St.Martin-M.	2:2
Riffian	- Bruneck	1:4
Albeins	- Weinstr. Süd	1:3

## TORSCHÜTZENLISTE

1.	F. Bertoldi (Weinstr.)	24
2.	D. Lanthaler (Partsch.)	21
3.	J. Gögele (Schenna)	15
4.	H. Kurti (Leifers)	14
5.	A. Gogl (Ridnauntal)	13
6.	M. Baggio (St. Martin)	12
6.	F. Lintner (Terlan)	12
8.	J. Pfeifer (Freienfeld)	11
8.	C. Pichler (Schenna)	11
10.	S. Pareiner (Ahrntal)	10

# Junioren

**2** US Salurn  
**0** ASV Natz

Torschützen: Michael Gasser, Tristan Obexer

Nach einem spielfreien Wochenende stand das Auswärtsspiel gegen Salurn an, wo man natürlich (auch mit sehr kleinem Kader) wieder 3 Punkte mit nach Natz nehmen wollte. In den Anfangsminuten war Natz die spielbestimmende Mannschaft und hatte einige sehr gute Chancen auf die Führung. Zunächst traf Michael Gasser nur den Pfosten, ehe Patrick Klement eine nahezu 100%ige Chance nur am Tor vorbeischoss. Nach einer halben Stunde dann die Führung für Natz: Einen hohen Ball konnte Michael Gasser über den herauslaufenden Keeper heben und traf zum 0:1. Salurn spielte anschließend zwar besser mit zwingende Torchance ergab sich aber keine. Nach dem Seitenwechsel erzielte Tristan Obexer nach einem Freistoß von Simon Mair per Kopf das wichtige 0:2. Im Laufe der zweiten Halbzeit wurden die Hausherrn etwas spielbestimmender und drückten Natz ziemlich in die eigene Hälfte. 20 Minuten vor Schluss wurde Lukas Tauber von einem Salurner Spieler angespuckt und

verlor deshalb selbst auch etwas die Nerven (😬), sodass beide Spieler mit Rot vom Platz flogen und das Spiel im 10 gegen 10 zu Ende gespielt werden musste. In den Schlussminuten versuchte Salurn alles, um den Anschlusstreffer zu erzielen. Richtig gute Torchance schaute dabei allerdings keine heraus - und selbst wenn, dann war Maxi Obexer im Tor souverän zur Stelle. Natz hatte durch einige Konter (u.A. durch Alex Huber) die Chance auf die Entscheidung, doch dritter Treffer wollte unserer Mannschaft keiner gelingen. Am Ende kann man von einem verdienten 2:0 Auswärtserfolg für unser Team sprechen!



Michael Gasser



Tristan Obexer

Tabelle Junioren – Kreis C

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Leifers	6	4	2	0	29:7	14
2.	<b>Natz</b>	5	4	1	0	15:5	13
3.	Salurn	6	2	1	3	7:19	7
4.	Feldthurns	4	1	0	3	7:14	3
5.	Taufers	5	0	0	5	4:17	0

# Jugendfußball Herons Natz-Schabs



## U 10

2	Team 4
1	Herons Natz-Schabs

2	Herons Natz-Schabs
9	Dietenheim/Aufhofen

Tabelle U 10 – Pustertal LK A

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Ahrntal	3	3	0	0	27:4	9
2.	Vahrn/Neustift	2	2	0	0	12:0	6
3.	Dietenheim/Aufhofen	3	2	0	1	18:12	6
4.	Team 4	3	1	1	1	4:14	4
5.	Brunecker Panther	2	1	0	1	12:5	3
6.	St. Georgen	3	1	0	2	2:19	3
7.	Obopuschtra Löwen	2	0	1	1	2:6	1
8.	Taufers	0	0	0	0	0:0	0
9.	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3:11</b>	<b>0</b>
10.	Brunecker Bären	2	0	0	2	1:10	0

## U 11

4	SSV Brixen
0	Herons Natz-Schabs

1	Villnöss/Teis
1	Herons Natz-Schabs

Tabelle U 11 – Eisacktal LK B

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Feldthurns	3	3	0	0	14:2	9
2.	Lajen	2	1	1	0	2:1	4
3.	Kiens	3	1	1	1	3:6	4
4.	Brixen	1	1	0	0	4:0	3
5.	St. Lorenzen	2	1	0	1	6:3	3
6.	Gherdeina Lions	1	1	0	0	4:2	3
7.	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1:5</b>	<b>1</b>
8.	Villnöss/Teis	3	0	1	2	2:7	1
9.	Plose	3	0	1	3	4:14	0





## U 12

0	Herons Natz-Schabs
7	Team 4

9	Brixen
1	Herons Natz-Schabs

Tabelle U 12 – Kreis Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Brixen	11	8	2	1	54:13	26
2.	Taufers	11	7	2	2	43:16	23
3.	Team 4	11	7	2	2	36:11	23
4.	Ridnaun Sterzing	10	6	2	2	35:11	10
5.	Vintl Gitschberg Jocht.	11	5	2	4	29:16	17
6.	Gossensaß	11	5	0	6	30:21	15
7.	Pro Team	10	2	2	6	11:31	8
8.	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>8:62</b>	<b>4</b>
9.	Obopuschtra J.	10	0	1	9	4:69	1

## U 13

0	Rasen Antholz
4	Herons Natz-Schabs

2	Herons Natz-Schabs
0	Mareo

Tabelle U 13 – Kreis Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>70:6</b>	<b>34</b>
2.	Taufers	12	8	2	2	55:36	26
3.	Alta Badia	11	6	3	2	47:14	21
4.	Pfalzen	11	6	2	3	45:24	20
5.	St. Lorenzen	12	6	1	5	37:26	19
6.	Mareo	12	5	1	6	38:35	16
7.	Obopuschtra J.	12	5	1	6	42:40	16
8.	Rasen Antholz	11	3	1	7	30:47	10
9.	Wengen A. Badia	11	1	0	10	10:68	3
10.	Terenten	12	1	0	11	18:96	3

## A-Jugend

2	Herons Natz-Schabs
2	Rasen

Tabelle A-Jugend – Kreis D

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Freienfeld	8	8	0	0	41:8	24
2.	Latzfons Verdings	8	5	1	2	41:22	16
3.	Rasen	8	5	1	2	26:20	16
4.	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>20:25</b>	<b>14</b>
5.	Ahrntal	9	3	2	4	26:30	11
6.	Obopuschtra Jug.	7	3	0	4	15:15	9
7.	Mareo	7	1	0	6	8:26	3
8.	Auswahl Eisacktal	8	0	0	8	5:36	0

## Damen Pfalzen-Natz

4	Pfalzen - Natz
2	Jugend Neugries
Torschützen: Alessandra Dri (2), Sarah Steinmair, Elisabeth Aschbacher	

0	Niederdorf
1	Pfalzen - Natz
Torschützen: Sarah Steinmair	

Tabelle Damen – Oberliga

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Obermais	16	16	0	0	109:7	48
2.	Riva del Garda	16	12	2	2	51:16	38
3.	FFC Pustertal	16	10	3	3	42:18	33
4.	<b>Pfalzen - Natz</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>42:24</b>	<b>33</b>
5.	Azzurra San Bart.	16	10	2	4	62:21	32
6.	Neugries	16	7	3	6	37:36	24
7.	Red Lions Tarsch	16	5	5	6	38:38	20
8.	Niederdorf	16	6	1	9	31:50	19
9.	Valli del Noce	16	4	0	12	26:64	12
10.	FC Südtirol	16	2	3	11	21:52	9
11.	Riffian Kuens	16	1	2	13	7:55	5
12.	Klausen	16	0	2	14	5:90	2

# Natz 360°

## Unser Coach...

... Fabian Lantschner muss heute auf der Tribüne Platz nehmen. Er flog am vergangenen Wochenende bereits in der Anfangsphase vom Feld. Nachdem Lantschi mit einer Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden war, zeigte dieser ihm die gelbe Karte und nachdem er sich weiterhin beschwerte die zweite direkt hinten nach. Zudem fehlt auch Andreas Fusco gelb-gesperrt.



## Mit einem überarbeiteten Vereinslogo...

... startet der ASV Natz in das Saisonfinale der Landesliga. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres Vereins hat man sich entschieden das mittlerweile etwas in die Jahre gekommene alte Logo an die heutige Zeit anzupassen, wobei wesentliche Elemente wie die grüne Umrahmung, das Gemeindewappen sowie die Gründungsjahreszahl beibehalten wurden – das Ergebnis seht ihr unten 😊



### INFORMATION

Wir bitten alle Jugendtrainer und Berichteschreiber die Dokumente an untenstehende E-Mail-Adresse zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils Dienstagnachmittag vor dem nächsten Heimspiel.

Die nächste Ausgabe unserer Sportzeitung erscheint am Sonntag, 08.05.22, Berichte daher bis spätestens 03.05. senden!

[sportzeitung.natz@outlook.com](mailto:sportzeitung.natz@outlook.com)

Kontaktinformationen



# Aus der Vereinschronik

DIE OFFIZIELLE VEREINSGRÜNDUNG 1970

Am 6. April 1970 wurde der SV Natz dann offiziell gegründet. Max Radmüller erinnert sich daran, dass sich etwa 20 Interessierte im Pfarrheim zusammengefunden hatten. Die Statuten für den neu gegründeten Verein hatte man vom Präsidenten des SV Feldthurns, Franz Tauber, erhalten und angepasst. Die Mitglieder des Ausschusses wurden ernannt: Erster Präsident war Max Radmüller und Sektionsleiter für Fußball wurde Johann Flöss, der zugleich auch Vize-Präsident war. Josef Tauber wurde Kassier. Bereits von Anfang an waren auch die Einwohner von Elvas dabei und zwei Mitglieder aus Elvas wurden immer in den Ausschuss aufgenommen.

Als Nächstes ging man daran, einen neuen Sportplatz zu errichten, der 1973 fertig gestellt und eingeweiht werden konnte. Allerdings konnte die Mannschaft noch nicht an einer Meisterschaft teilnehmen, da die Umkleidekabinen fehlten. So wurden jährlich nur etwa ein bis zwei Spiele ausgetragen. Gegner waren Mannschaften aus Mühlbach, Vahrn, Lüsen, Schabs, Vintl, Olang und weitere, aber auch gegen Feriengruppen aus Deutschland, die im Dorf Urlaub machten, wurden Spiele ausgetragen.

Auch gegen Mannschaften aus Nordtirol, wie etwa FC Hungerburg, wurde gespielt. Meist kannte man von den entsprechenden Orten jemanden, sodass man gut Spiele vereinbaren konnte.

Die Mannschaft aus Natz beteiligte sich an einigen Turnieren, so auch am 7. und 8. Juli 1973 in Lüsen. Der SV Natz verlor zwei Spiele, bekam aber für „diese zwei unglücklichen Niederlagen [...] einen sehr schönen Pokal.“ Johann Flöss hält im Bericht zum zweiten Spiel am Ende fest: „Wir können uns trotz der Niederlagen weiterhin hinausgetrauen gegen andere zu spielen. Um den Sportverein Natz zu schlagen braucht es Glück und eine starke Elf.“ Bei einem anderen Turnier ging der SV Natz als Turniersieger hervor.

Von Anfang an verfasste Johann Flöss zu jedem Spiel einen Bericht und hielt das Ergebnis sowie die Torschützen fest. Sehr oft machte er dabei auch Angaben zum Wetter oder zum Zustand des Platzes. Am 14. Oktober 1973 trug Natz ein Spiel gegen Lüsen aus; gespielt wurde in Natz. Der Bericht zu diesem Spiel beginnt folgendermaßen: „Den ganzen Tag regnete es, und daher mußte auch dieses Fußballspiel unter Regen ausgetragen werden. Der Platz war gut bespielbar.“



Die Mannschaft von 1973: stehend v.l. Max Radmüller (Präsident), Josef Überbacher, Walter Mitterrutzner, Josef Tauber, Rudolf Huber, Hannes Huber, Johann Flöss; hockend v.l. Josef Töll, Albin Messner, Johann Huber, Alois Radmüller, Günter Michaeler, Alois Kerschbaumer